



Die Vorschulklasse der Herbert-Wallbrecher-Schule in Mikese



Neue Wege des Lernens finden



Schüler und Lehrer vor der Herbert-Wallbrecher-Schule in Mikese

So können Sie gezielt helfen:

- 50,- € kosten die Englischbücher für eine Klasse.
- 200,- € kostet die Einrichtung für einen Platz im Internat für bedürftige Mädchen aus den Außenstationen, das gerade errichtet wird.
- 2.300,- € kostet der Flug und der 3-monatige Aufenthalt für eine pensionierte Englischlehrerin, die sich bereit erklärt hat im Herbst einen Fortbildungskurs für die tanzanischen Lehrer abzuhalten .

Spendenkonto 66 88 77
 bei der **Genossenschaftsbank eG München, BLZ 701 694 64**
 (IBAN: DE 8570 1694 6400 0066 8877, BIC: GENODEF1Mo7).

Antwort

**GIZ Gesellschaft für Internationale
 Zusammenarbeit e.V.**
Geiseltasteig-Str. 124 a
D 81545 München

Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen wollen:

Ich möchte für die Schule in Mikese

ab dem (Datum) _____

monatlich halbjährlich jährlich

einen Betrag in Höhe von _____ € spenden.

- Ich beauftrage die GIZ e.V., diesen Betrag bis auf Widerruf per Lastschrift einzuziehen (nur im Inland möglich).
- Ich überweise die regelmäßige Spende per Dauerauftrag.



.....
 Konto Nr. Bankleitzahl

.....
 Geldinstitut

.....
 Name, Vorname

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 PLZ, Ort

.....
 Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte abtrennen und im Fensterkuvert abschicken!

Die Herbert-Wallbrecher-Schule in Mikese/Tansania

Neue Wege des Lehrens und Lernens

Die Herbert-Wallbrecher-Schule im Dorf Mikese bei Morogoro in Tansania ist eine private Primarschule, die seit dem Schuljahr 2009 mit sieben Klassen, einem Kindergarten und einer Vorschulklasse voll ausgebaut ist. Träger der Schule ist die tansanische ‚Catholic Integrated Community‘ in Zusammenarbeit mit der GIZ Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit e.V.

(Rechts: Die Lehrerin Methodia Jeremia mit einigen Schülern vor der neuen Afrikakarte)



Die Vorschulklasse wurde zu Jahresbeginn 2009 eröffnet, damit die Schüler beim Eintritt in die erste Klasse möglichst vergleichbare Voraussetzungen mitbringen. *(Siehe Titelbild)*

Das Schulsystem in Tansania ist sehr stark auf das Auswendiglernen ausgelegt. Da die häuslichen Verhältnisse oft sehr beengt sind und die Eltern meist keine Vorbildung haben, ist das Lernen fast ganz auf die Zeit begrenzt, die die Kinder in der Schule verbringen.

Vor allem das Erlernen einer europäischen Sprache wie Englisch, das in Tansania als Bildungssprache verwendet wird, ist für tansanische Schüler ungleich schwerer als für europäische Altersgenossen. Denn die englische Sprache ist in ihrem Aufbau grundverschieden von der Landessprache Kiswahili. Selbst manche Lehrer beherrschen die englische Sprache nicht sehr gut.

(Foto rechts: Englischunterricht mit Lehrer Leonce Laurent)



Im Kindergarten wird die Montessori-Methode sehr erfolgreich angewandt. Hier lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise die Grundbegriffe des Rechnens. Die in tansanischen Grundschulen angewandte Methode weicht jedoch stark davon ab und kann kaum positiv auf dem im Kindergarten bereits Erlernten aufbauen.

Deshalb müssen wir auch in der Herbert-Wallbrecher-Schule neue Wege finden, vor allem für die Didaktik im Englisch- und Mathematikunterricht. Darum ist die Weiterbildung der tansanischen Lehrer durch qualifizierte einheimische Sekundarschullehrer und Lehrer aus Europa, die für gezielte Einsätze nach Mikese kommen *(s. Photo rechts)*, sehr wichtig.

Diese Maßnahmen werden voraussichtlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen und sind mit erheblichen finanziellen Anstrengungen verbunden. Wir bitten Sie deshalb um Ihre großzügige Unterstützung unseres Schulprojekts in Tansania.

